

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 193.

Freitag den 13. Juli

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

335. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Ouverture zu „Stradella“ Flotow.
2. Chor der norwegischen Matrosen aus „Der
fliegende Holländer“ R. Wagner.
3. Mühlenberggrotte-Polka Voigt.
4. Loreley-Paraphrase Neswada.
5. Ouverture zu „Fatinitza“ Suppé.
6. Tarantelle Stephen Heller.
7. Doctrinen, Walzer Ed. Strauss.
8. Le réveil du lion, Caprice Kotsky.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Nereberg-
Fernsicht.
Platte.
Warthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

336. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Macbeth“ Spohr.
2. Lied-Duett Mendelssohn.
3. Die Publicisten, Walzer Joh. Strauss.
4. Ungarischer Marsch Schubert-Liszt.
5. Ouverture zu „Tell“ Rossini.
6. Postillon d'amour, Polka Joh. Strauss.
7. Scene und Miserere aus „Der Troubadour“ Verdi.
8. Zwölfte ungarische Rhapsodie Liszt.

Feuilleton.

Allerlei.

Wiesbaden, 12. Juli. Nachdem erst vor wenigen Tagen (bei Gelegenheit der amerikanischen Unabhängigkeitsfeier das Sternenbanner über dem Hauptportale unseres Curhauses geweht, wurden die Herzen der hier anwesenden Amerikaner gestern abermals durch diesen Anblick erfreut, der ihnen diesmal zu Ehren der Anwesenheit ihres berühmten Landsmannes, des Generals Ulysses S. Grant, geboten wurde. Der General war im „Hotel zur Rose“ abgestiegen und machte sich seinen kurzen Aufenthalt in hiesiger Stadt wohl zu Nutze, indem er nicht nur im Laufe des Nachmittags, sondern auch während des Abend-Concerts im Curgarten erschien und nebst seinen Begleitern ein heimisches Gewächs kostend, den Klängen der Curkapelle lauschte, deren Programm unter Anderem auch „Hail Columbia“ und Richard Wagner's „Centennial-Marsch“ enthielt. — Gleichzeitig sei erwähnt, dass sich zu dem schon seit längerer Zeit hier weilenden Dichter des Mirza-Schaffy ein zweiter gefeierter Sänger und zwar Herr Franz Abt gesellt hat.

Der Tod F. W. Hackländer's ist, wie jetzt vom Starnberger See gemeldet wird, in Folge einer Herzlähmung eingetreten. Seine letzte literarische Arbeit, von der der Tod ihn abgerufen und die somit unvollendet bleibt, war seine Biographie unter dem Titel: „Der Roman meines Lebens.“

Eine schöne Handschrift zeichnet nur wenige Juristen aus; der eine tadelt die Unleserlichkeit der Schriftzüge des Andern, ohne es selbst besser zu machen. Ein junger Referendar hatte eine Verhandlung so undeutlich geschrieben, dass der Präsident des Appellationsgerichts, an welchem er arbeitete, die Worte kaum entziffern konnte. Er setzte deshalb auf den Rand des Protocolls: „Herr Referendar v. hat sich einer deutlicheren Handschrift zu befleißigen. Vorzuzeigen.“ Der Herr Präsident schrieb aber selbst sehr undeutlich, so dass sich der stolze Jüngling der Thema, dem die Rüge wenig passte, veranlasst fand, Aufklärung darüber nachzusuchen, was der Präsidialvermerk besagen sollte. „Mein junger Freund,“ antwortete gutmüthig der alte Präsident, „da steht geschrieben, wir sollten Beide künftig deutlicher schreiben.“

Entdeckung eines Diebes durch Electricität. Ein bei einer in Prag einmündenden Bahn bediensteter Ingenieur bemerkte seit längerer Zeit Abgänge an den in seinem Schreibpulte in der Amtscanzlei aufbewahrten Geldern. Da alle Nachforschungen fruchtlos waren, beschloss der Ingenieur, zu einem aussergewöhnlichen Mittel zu greifen. Er stellte nämlich mittelst eines electrischen Drahtes die Verbindung seines Schreibpultes mit einem Vorzimmer her, und zwar so, dass das Geldpaket in dem Pulte an dem Drahte derart befestigt war, dass die Wegreissung des Paketes eine Reibung erzeugen musste, welche den electrischen Funken in das Vorzimmer leitete und einen in Bereitschaft stehenden Gewehrschuss entladen sollte. Diese Vorrichtungen wurden von dem Ingenieur ganz unbemerkt vollführt, und als sie beendet waren, mit möglichster Ostentation, um die Aufmerksamkeit der übrigen Bediensteten zu erregen, ein grosses Geldpaket in den Pult gelegt, worauf sich der Ingenieur aus der Canzlei entfernte und ausserte, er habe heute auf der Bahn zu thun und werde daher nicht in die Canzlei kommen. Einige Stunden später setzte ein Schuss das Stationspersonal in Schrecken, man stürzte in die Canzlei und fand bei dem verhängnissvollen Pulte einen beinahe zum Tode erschreckten Diurnisten stehen, welcher sogleich festgenommen wurde.

Ein abgeschlachteter Sultan beschäftigte vorgestern das Berliner Kreisgericht. Sultan war der Liebling der Wittve Guschke in Rixdorf und gleichzeitig auch ihr Geschäftsgehilfe, denn er zog ihr getreulich den Wagen mit Obst, welches sie alltäglich auf der Strasse feilbot. Am 11. Februar Morgens — Sultan hatte zu verstehen gegeben, dass er den Wunsch habe, sich in frischer Luft zu ergehen — öffnete Frau Guschke dem Hunde zum letzten Male die Thür, denn er war und blieb seitdem spurlos verschwunden. Wie sich später ergab, war das gut genährte Thier Feinschmeckern zum Opfer gefallen. Der Arbeiter Valentin Swiedereck hatte ihn zu einem Hochzeitsbraten für seinen Freund, den Arbeiter Borchert bestimmt. Er lockte den Hund an sich und brachte ihn zu Borchert, dieser liess ihn durch einen anderen Freund schlachten und acht Tage später paradierte der Sultan auf Borcherts Hochzeitstafel. Da das meuchlings in den Bratofen spedirte Thier eine Art Ernährer für seine alte Herrin gewesen, so verurtheilte der Gerichtshof die beiden Gourmands zu je 14 Tagen Gefängniss, ohne auf deren Einrede zu achten, dass der Braten nicht so „zart“ gewesen, wie die Körperbeschaffenheit Sultans vermuthen liess.

Probates Mittel gegen den Kropf. Wer einen Kropf hat, so heisst es im bayerischen Aberglauben, der stelle sich bei zunehmendem Licht gegen den Mond, lege die Finger auf den Kropf und spreche dreimal: „Was ich seh', das wächst, was ich greif', das schwind!'“ Nach jedem dieser Sätze bekreuzt sich der Sprechende dreimal, unbedarft muss er das Haus erreichen und hinter der Küchentür drei Vaterunser beten.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 12. Juli 1877.

Adler: Holman, Hr., Chicago. Hartog, Hr. Kfm., Berlin. Dreyfuss, Hr. Kfm., Frankfurt. Tuden, Hr. Sanitätsrath Dr., Berlin. Adam, Hr. Kfm., Berlin. Goldstein, Hr. Kfm., Göttingen. Rom, Hr. Kfm., Berlin. Lanvers, Hr. Kfm., St. Pauli. Brinkhaus, Hr. Kfm., Warendorf. Hertz, Hr. Kfm., Crefeld. Gebhardt, Hr. Kfm., Berlin. Se. Durchl. Prinz Schöneich-Carolath, Hr. Berghauptmann m. Bed., Dortmund.

Bären: Fleischer, Hr. Rittmeister, Tilsit. Schmeisser, Hr. Amtmann, Gangloff-Zimmern.

Schwarzer Bock: Chronock, Hr. Director, Meiningen. Cunow, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Thelen, Hr. Rent., Jülich. Thelen, Frl., Jülich.

Zwei Bücke: Hornung, Hr., Eisleben. Körner, Fr., Wehen.

Goldener Brunnen: Saxton, Hr. Kfm., New-York.

Cölnischer Hof: Lehmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Snyders, Hr. m. Fr., Amsterdam.

Engel: Wolff, Fr. m. Sohn, Berlin. Fikentscher, Hr. Prem.-Lieut., Chemnitz. Ruez, Hr. Secretär, Cassel. Woelki, Fran Hauptmann, Königsberg. Eppenetter, Hr. Rent. m. Tochter, Darmstadt. Martin, Hr. Kfm., Berlin. Below, Hr. Hauptm. a. D., Breslau. Kletschke, Frau Kreisgerichtsrath, Potsdam.

Engländer Hof: Haas, Frl. Rent., Frankfurt. Steers, Hr. Stallmeister m. Fam., Holland.

Einhorn: Tremahr, Hr. Rector, Homburg. Branns, Hr. Kfm., Berlin. Felschow, Hr. Kfm., Berlin. Schlosser, Hr. Kfm., Maikammer. Feldtner, Hr. Sagan. Laux, Hr. Kfm., Frankfurt. Brocatti, Hr. Kfm., Neuwied. Baldus, Hr. m. Fam., Hohenhausen. Jolowicz, Hr., Berlin. Hersch, Hr., Garsden.

Eisenbahn-Hotel: Schmidt, Hr. Dr. med., Philadelphia. v. Friedrichs, Hr. Ober-Regierungsrath, Marienwerder. Fisliss, Hr. Kfm., Manchester. Schmidt, Hr. Kfm., Gramsberg.

Grüner Wald: Albert, Hr., Lüttich. Albert, Fr. m. Tochter, Lüttich. Keutgen, Hr. m. Fr., Lüttich. Rosenthal, Hr. m. Fr., Frankfurt. Schad, Hr., Eisenach. Schad, Fr., Eisenach. Schad, Frl., Eisenach. von der Stammen, Hr., Viersen.

Vier Jahreszeiten: Snopko, Frl. m. Bed., Russland. de Cassin, Comtesse m. Bed., Paris. de Leo, Hr. m. Fr., Brüssel. Löwenstein, Hr., Warschau. Kirchner, Fr. m. Fam. u. Bed., New-York.

Goldenes Kreuz: Breckheimer, Hr., Heddeshelm. Remus, Hr., Unterliederbach. Eser, Hr. Secretär, Mainz. Hinkel, Hr. Rent., Bornheim. Müller, Hr., Eckenheim. Kern, Hr., Caub.

Weisse Lilien: Schmahl, Fr., Stadelken. Weinsheimer, 2 Frl., Flonheim. Kaufmann, Hr. Kfm., Ladenburg. Sieben, Hr., Zornheim.

Wasserheilanstalt Nerothal: Josephson, Hr. Dr. med., Hamburg. Josephson, Frl., Hamburg.

Nassauer Hof: Heyman, Hr. Gutsbes., m. Fr., Amsterdam. Cohen, Hr. Advocat m. Fr., Amsterdam. Dresden, Hr., Amsterdam.

Alter Nonnenhof: Henakelm, Hr. Kfm., Würzburg. Henke, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Haas, Hr. Kfm., Offenbach. Morgenstern, Hr. Kfm., Frankfurt. Goss, Hr. Kfm., Gölitz. Felie, Hr. Kfm., Gölitz.

Rhein-Hotel: Nellesens Hr. m. Geschwister, Cöln. Galle, Hr. m. Fr., Gossendorf. van Lynecker, Hr., New-York. Schmeisser, Hr., New-York. Knoop, Frl., New-York. Verhage, Hr. Rent., Cöln. Connell, Hr., Glasgow. Karnisky, Excell., Hr. Graf m. Bed., Graz. Bömers, Hr. Kfm., Bremen. de Vasconcellos, Hr. m. Fr., Amsterdam. Mendis, Hr. m. Fam. u. Bed., Amsterdam.

Rose: Grant, Hr. Ex-Präsident m. Fr. u. Bed., Washington. Grant, Hr., Washington. Badeau, Hr. General-Lieut., Washington. Morrison, Hr. Rent. m. Fr., New-York. Borland, Hr. m. Fam. u. Bed., New-York. Stonfield, Sir m. Fam. u. Bed., London. Garrod, Hr. m. Fam., London. Gray, Hr. Rent. m. Fr., London. van Haefte, Hr. Capitän m. Tochter, Holland. Boot, Hr. Dr. m. Fam., Amsterdam. Büren, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen. v. Weth, Hr. Dr. med., Basel. Galle, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Breslau. Rosenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Australien. Samuel, Hr. Kfm. m. Fr., Australien. Smalt, Hr. m. Tochter, Amsterdam. Hayu, Hr. Buchdruckereibes., Berlin. Davison, Hr. m. Fam. u. Bed., London.

Römerbad: Drullmann, Hr. Kfm., Wetzlar. Bebler, Hr. Kfm., Wetzlar. Beyer, Hr. Kfm., Zellhaus.

Weisses Ross: Lehmann, Hr., Frankfurt. Briese, Hr. m. Tochter, Berlin. Wunderlich, Fr., Frankfurt. Jacobi, Hr. Oberförster, Werneck.

Weisser Schwan: Joachimsohn, Hr. Kfm., Breslau.

Spiegel: Durlacher, Fr., Frankenthal. Kauffmann, Fr., Frankenthal. Runkel, Hr. Director, Paderborn. Stein, Hr. m. Fr., Mainz. Hüttmann, Fr., Berlin.

Taunus-Hotel: Oettrec, Hr. Gutsbes. m. Fr., Efferen. Rolland, Fr., Brüssel. Humbeck, Fr., Brüssel. Cohen, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Mühlheim. Pollard, Hr. m. Sohn, England. Nasse, Hr. m. Fam., Berlin. Decurius, Hr. m. Sohn, Helgoland. Zahnleiter, Fr., Heidelberg. Koch, Frl., Heidelberg. Kannengiesser, Hr., Mühlheim. Mayer, Hr. m. 2 Töchter, Frankfurt. Gruben, Hr. Prof. m. Fr., Petersburg. Hauser, Fr., Carlsruhe. Heintze, Frl., Carlsruhe. Mauritz, Hr., Nördlingen. Garg, Hr., Ludwigshafen. Schweitzer, Hr. m. Fam., Limburg. Neuzeröder, Hr., Bremen. Doppler, Hr., Stuttgart. Schmidt, Hr. m. Fr., Erfurt.

Victoria: Tyssens, Hr. Advocat m. Fam., Dordrecht.

Hotel Vogel: Bayer, Hr. m. Fr., Bayreuth. Alben, Hr. Kfm., Hannover. Siegrist, Hr. m. Tochter, Durbach. Marbs, Hr., Hamburg. Wick, Hr. m. Fam., Grenzhäusen.

Hotel Weiss: Böllinghoff, Hr. m. Fr., Remscheid. Pardall, Hr. Lehrer m. Fr., Wolfenbüttel. Bürkner, Hr. Rent. m. Fam., Dresden.

In Privathäusern: v. Legat, Hr. Generalmajor m. Fam., Cassel. Taunusstr. 9. Donnevert, Hr. Kfm., Saarlouis, Taunusstr. 9. Rieff, Hr. Fabrikbes., Merzig, Taunusstr. 9.

Curhaus zu Wiesbaden

Restaurant.

Diners & Soupers à part,
Reichhaltige Speisekarte.
Täglich Table d'hôte um 2 Uhr.
Vorzügliche reine Weine.

Café & Biersalon.

Wiener Export-Bier,
Echtes Pilsener Bier,
Café, Thé & Chocolate,
2 Billards.

211

Baumcher & Co.

Hof-Lieferanten.

Gummi- & Gutta-Percha-Waaren-Fabrik.

Wiesbaden, Mainz, Chemnitz, Dresden.

Gummi-Spielwaaren, Hartgummi-Schmucksachen. Frisir-, Kinder-, Toupir- und Taschen-Kämme. Zündholz-Etuis mit immerwährender Reibfläche für Schwedische, Wachs- und sonstige Reibhölzer, Hosenträger, Steegen, Reise-Necessaires, Trinkbecher.

Gummi-Regenröcke

in allen Grössen,
auch weisse

Kutscherröcke, Gamaschen, Hüte und Mützen.

Gummi-Schuhe & Pelz-Stiefel

für

Damen, Herren und Kinder.

Chirurgische Gummi-Waaren. Elastische Gummi-Strümpfe, Knie-, Fersen- und Wadenstücke für Krampfaderen. Gummi-Luft-, Rücken-, Sitz- und Wasser-Kissen, Eisbeutel, Urinale, Hühneraugenringe, Guttapercha-Papier, sowie Artikel für Reise- und Hausgebrauch etc. etc.

Geruchlose wasserdichte Bettunterlagen für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder. Gummi-Schürzen für Damen und Kinder. Badehauben, Kleiderhalter, Kleiderachener und Schweissblütter.

Bestellungen werden in allen nur vorkommenden Maassen, Zeichnungen oder Chahlonen (Modelle) prompt und schnelligst ausgeführt.

288 Telegramm-Adresse: Baumcher — Wiesbaden.

Bernhard Liebmann

Exchange-Office

Banque & Change

8 d Langgasse 8 d.

91

Krampfleidende. Epilepsie, Fallsucht.

Neueste erfundene Heilmethode

durch das

Auxilium Orientis

VON

Sylvius Boas,

Specialist für Krampf- und Nervenleidende.

Sprechstunden von 8—10 und 2—4.

Berlin SW., Friedrichstrasse 22.

326

Auch brieflich.

Lüstre-, Mohair-, Alpacca- und Cachemire-Röcke sind in der grossartigsten Auswahl und zu den billigsten Preisen vorrätig bei

Gebrüder Süss

am Kranzplatz.

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad.

201

19 Taunusstrasse 19

American

Hair-Cutting, Shaving and
Shampooing Saloon.

340 Louis Knoth.

Zu vermieten

Sonnenbergerstrasse 27 — Leberberg 2:
Elegant möblierte Wohnungen im
Parterre und Bel-Etage, auf Wunsch
Pension. 323

Ein anst. geb. junges Mädchen (Waise)
sucht Stelle als **Bonne** zu grösseren
Kindern. Franco Off. niederzulegen in der
Expedition. 349

Ein gepr. Kindergärtnerin sucht
1. Sept. Stellung in Familie oder an
einem Kindergarten. Gef. Off. unter **A. A.**
in der Exp. d. Bl. 355